

AQUILA CAPITAL VERSTÄRKT PRÄSENZ IM LOGISTIKSEKTOR IN SPANIEN MIT DEM KAUF VON 75.000 QUADRATMETERN ENTWICKLUNGSFLÄCHE IN MÁLAGA

- **Das Projekt umfasst den Bau grüner, „schlüsselfertiger“ „BigBox“-Logistikflächen in der letzten Auslieferungsmeile von Málaga.**
- **Der Zukauf verstärkt die Präsenz von Aquila Capital im Kernmarkt Andalusien.**

Hamburg, 29. März 2021

Green Logistics by Aquila Capital, der auf das Logistikgeschäft fokussierte Entwicklungsbereich von **Aquila Capital** in Europa, hat den Kauf eines Grundstücks von 75.000 Quadratmetern im Industriegebiet Polígono Santa Teresa in Málaga abgeschlossen. Auf dem Areal sollen 15.000 bis 47.000 Quadratmeter große Logistikflächen entstehen. Damit sichert sich Aquila Capital ein Projekt an einem der wichtigsten Logistikstandorte in Málaga und haucht dem ehemaligen Bacardí-Fabrikgelände wieder neues Leben ein. Die Fabrik war über mehrere Jahrzehnte aktiv, bis der Betrieb 2008 eingestellt wurde.

Mit dem Kauf erwirbt Aquila Capital das erste Logistikprojekt in Málaga und das zweite in Andalusien, wo das Unternehmen in Alcalá de Guadaíra, Sevilla, seit Oktober 2020 ein Logistikprojekt entwickelt. Das Grundstück zeichnet sich durch eine exzellente Anbindung aus und liegt an einem der besten Standorte im ersten Verteilerring der Stadt Málaga. Málaga ist mit rund 860.000 Einwohnern die sechstgrößte Metropolregion Spaniens.

Im Rahmen des Projekts plant Aquila Capital den Bau von modernen „schlüsselfertigen“ „BigBox“-Logistikflächen, die flexibel an die Bedürfnisse der Mieter angepasst werden können. Die Flächen verfügen u.a. über eine Betonstruktur mit einer Höhe von 12 Metern und eine Vielzahl von Verladerampen, von denen jeweils eine pro 600 Quadratmeter Fläche vorgesehen ist.

Nachhaltigkeitskriterien sind fester Bestandteil der DNA von Aquila Capital. Bei allen Projekten von Green Logistics werden strenge Energieeffizienz- und Nachhaltigkeitsstandards in der Lieferkette und beim Bau eingehalten, um CO₂-Emissionen zu reduzieren. Dazu gehören beispielsweise die BREEAM-Zertifizierung, die Installation von Photovoltaikmodulen auf den Dächern sowie die Kompensation von CO₂-Emissionen. Diese Maßnahmen unterstützen Kunden und Mieter von Green Logistics dabei, ihre CSR- und ESG-Richtlinien zu erfüllen und senken gleichzeitig ihre Energiekosten. Außerdem ermöglichen die Maßnahmen den Kunden und Mietern Zugang zu besonderen steuerlichen Vorteilen, die bei der Nutzung von erneuerbaren Energien im gewerblichen Zusammenhang erteilt werden können.

Mit dem Kauf erweitert Aquila Capital sein Anlageportfolio auf der Iberischen Halbinsel, wo das Unternehmen bereits auf mehr als 750.000 Quadratmetern Fläche Logistikprojekte entwickelt.

Rolf Zarnekow, Head of Investment Management Real Estate bei Aquila Capital, sagt dazu: „Das Projekt unterstreicht unseren Anspruch an nachhaltige und energieeffiziente Logistikinvestitionen und fügt sich nahtlos in unsere Wachstumsstrategie im spanischen Logistikmarkt ein. Wie für Aquila Capital üblich, schaffen wir einen Mehrwert für alle Beteiligten, indem wir Nachhaltigkeit, beste Mietbedingungen und attraktive Anlagemöglichkeiten für unsere Investoren miteinander vereinbaren.“

Über Aquila Capital:

Die Aquila Gruppe ist ein führender Investmentmanager im Bereich Sachwerte. Die nachhaltige Anlagestrategie konzentriert sich auf Investitionen in erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Infrastruktur, Wohnimmobilien, grüne Logistik sowie Forst- und Landwirtschaft. Die Aquila-Gruppe wurde 2001 als eine der ersten deutschen alternativen Investmentgesellschaften gegründet und verwaltet derzeit 12,5 Milliarden Euro für institutionelle Anleger weltweit (Stand: 31. Dezember 2020).

In den letzten zehn Jahren hat die Aquila Gruppe ein weitestgehend paneuropäisches Anlageportfolio mit Investitionen im Bereich der Erneuerbaren Energien mit einer Gesamtkapazität von 10,7 GW und über 2 Millionen Quadratmetern nachhaltiger Immobilien- und grüner Logistikprojekte aufgebaut, die bereits abgeschlossen oder in der Entwicklung sind.

Die Aquila Gruppe fühlt sich verpflichtet, durch die Finanzierung nachhaltiger Investitionen zur europäischen Energiewende beizutragen.

Um Mehrwert für ihre Investoren zu schaffen, verfolgt die Aquila-Gruppe einen vollständig integrierten Investitions- und Vermögensverwaltungsansatz. Mit 14 Büros in 12 Ländern greifen die jeweiligen Experten-Investmentteams der Aquila-Gruppe auf ihre sektoralen Netzwerke und Erfahrungen zurück, um Investitionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu prüfen, zu entwickeln, zu finanzieren, zu verwalten und zu betreiben.

Über Green Logistics:

Green Logistics by Aquila Capital ist das Logistikgeschäft der Aquila Gruppe in Spanien, Portugal, Italien und Deutschland. Seit der Gründung im Jahr 2012 hat die Geschäftseinheit diverse Logistikprojekte in Europa umgesetzt und verfügt inzwischen über mehr als 750.000 Quadratmeter Logistikfläche auf dem iberischen Markt. Alle grünen Logistikprojekte werden unter den Standards der Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in der Lieferkette entwickelt und tragen so zur Reduzierung der CO₂-Emissionen bei.